

30.04.2002 - 09:08 Uhr

Modellbau-Messe zügelt nach Bern

Luzern (ots) -

Während mehr als 20 Jahren förderte das Verkehrshaus der Schweiz im Rahmen der Eisenbahn-Modellbautage neben der Faszination für die grossen Eisenbahnen auch den Nachbau im Modell. Die Popularität der Veranstaltung und die Qualität des Gebotenen setzte Massstäbe. Der Modellbau wird nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Eisenbahnveranstaltungen bleiben, die für ein breites Zielpublikum konzipiert sind. Die Verkaufsförderung mit einer Messe allerdings tritt das Verkehrshaus der Suissetoy in Bern ab.

Der Entscheid zur Weggabe nach Bern ist nicht leichtgefallen. Sind dem Verkehrshaus doch die Aussteller aus nah und fern ans Herz gewachsen. Tiefgreifende Veränderungen im Freizeitsektor sind jedoch Realität. Dies hatte das Verkehrshaus auf den letzten Herbst hin zur Entwicklung und Umsetzung eines neuen Ausstellungskonzeptes "Bahnexpo'01" geführt.

Eine Besucher- und Ausstellerbefragung sowie Fachgespräche mit Ausstellern der Gross- und Kleinserien an der letzten Modellbau-Messe im Herbst 2001 innerhalb der Bahnexpo'01 bestätigen dem Verkehrshaus einen schon längere Zeit konstatierten Trend: Die Besucher begrüßen eine einzige Messe mit dem gesamten Sortiment. Gleichzeitig ist es für die Nachwuchsförderung wichtig, dass die marktführenden Hersteller im Messeangebot präsent sind. Die Aufspaltung des Eisenbahn-Modellbausegmentes ist dabei kontraproduktiv!

Das Verkehrshaus der Schweiz hat in den letzten Jahren vermehrt sein Wissen und Können im Bereich Ausstellungen vergrössert. Jedoch steht dort nicht mehr die Infrastrukturfläche zur Verfügung, die für eine Gesamtschau ausreichend wäre. Die Suissetoy in Bern hingegen spezialisierte sich im Bereich Verkaufsausstellungen und etablierte sich mit dem Verband der Gross-Serienhersteller als Messerveranstalter.

Kontakt:

Verkehrshaus der Schweiz
Medienstelle
Carmen Eberli
Tel. +41/41/370'44'44
Tel. direkt +41/41/375'75'55
Fax +41/41/370'61'68
mailto: media@verkehrshaus.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000061/100016642> abgerufen werden.